Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 5 (2003)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bildungsangebote

Berufsschulsport: **Umsetzung des neuen Rahmenlehrplanes**

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmenden lernen den neuen Rahmenlehrplan (RLP) des Bundes kennen und erhalten Anregungen, wie dieser, zusammen mit dem Lehrmittel, zu einem Schullehrplan für die eigene Schule umgesetzt werden kann.
Zielpublikum: Für den Lehrplan des Sportunterrichts verantwortliche Personen an Berufsschulen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 24 Personen beschränkt.
Kursdaten: Mittwoch und Donnerstag, 3. und 4. März 2004
Kursort: Region Aargau
Organisation: Bundesamt für Sport / ESSM und SIBP, Ernst Banzer, Chef des Ausbildungsbereiches Berufsschulsport
Kursleitung: Roland Müller
Kurskosten: Zulasten der Teilnehmenden. Die Kosten werden gemäss interner Regelung durch die Schulen zurückerstattet.
Anmeldung: Über Internet: www.sibp.ch oder mit dem offiziellen Formular der Berufsschulen an das betreffende Kant. Amt für Berufsbildung.
Anmeldung bis: Montag, 29. Dezember 2003

Berufsschulsport: **Salutogenese im Berufsschulsportunterricht**

Ziele und Inhalte: Beispielhaft erfahren, wie sich die Schwächung von Stressfaktoren und die Stärkung von Schutzfaktoren im Unterricht einbauen lassen. Erstrebenswerte Ziele im Bereich der Konditionsfaktoren klären, die für die Stärkung der Schutzfaktoren und der Gesundheit wesentlich sind.
Zielpublikum: Für den Lehrplan des Sportunterrichts verantwortliche Personen an Berufsschulen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 24 Personen beschränkt.
Kursdaten: Donnerstag bis Samstag, 1. bis 3. April 2004
Kursort: Region Nordwestschweiz
Organisation: Bundesamt für Sport / ESSM und SIBP, Ernst Banzer, Chef des Ausbildungsbereiches Berufsschulsport
Kursleitung: Mario Tinner und Sandra Küng
Kurskosten: Zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kosten werden gemäss interner Regelung durch die Schulen zurückerstattet.
Anmeldung: Über Internet: www.sibp.ch oder mit dem offiziellen Formular der Berufsschulen an das betreffende Kant. Amt für Berufsbildung.
Anmeldung bis: Montag, 29. Dezember 2003

Seniorensport: **Zentralkurs Seniorensport 04/I**

Spezifizierung: Fortbildungskurs für Seniorensport-Expertinnen und -Experten mit den sportartspezifischen Schwerpunkten Schneeschuhlaufen und Schneesport.
Spezielles: In Kooperation mit PluSport.
Zielpublikum: Ausgebildete und ausbildungsaktive Expertinnen und Experten Seniorensport, die von ihren Organisationen für künftige Einsätze in Leiterbildungsangeboten vorgesehen sind. Kurssprache: Deutsch.
Kursziele: Sie vertiefen ihre persönliche Methoden- und Fachkompetenz in Praxis und Theorie im Schwerpunktthema und stellen den Bezug zur gemeinsamen Ausbildungsgrundlagen (BLL) her. Sie sind mit den aktuellen Informationen versehen. Sie nehmen die Rückmeldungen aus der Leiterbildung auf und lassen diese in Ihre Entwicklungsüberlegungen einfliessen.
Kursdaten: ZK 04/I vom 25. bis 28. März 2004.
Kursort: Vorgesehener Kursort: Engstligenalp (Adelboden).
Kursleitung: Andres Schneider, BASPO/ESSM, Magglingen.
Voraussetzungen: Für diesen Zentralkurs im März sind praktische Schneesport-Erfahrung Voraussetzung (mindestens in Ski alpin und Skilanglauf), Sportmaterial mitbringen.
Kurskosten: Für diesen BASPO-externen Zentralkurs auf der Engstligenalp wird ein Kursgeld von Fr. 190.– erhoben (exkl. Skiabo-Kosten und ergänzende Kursunterlagen).
Anmeldeformular: Das Formular kann man direkt als Word- oder PDF-Dokument aus unserer Homepage www.seniorensport.ch downloaden.
Anmeldung: Via nationale Organisation senden an BASPO, Sekretariat Seniorensport, 2532 Magglingen.
Anmeldung bis: 9. Januar 2004.

Seniorensport: **Zentralkurs Seniorensport 04/II**

Spezifizierung: Fortbildungskurs für Seniorensport-Expertinnen und -Experten mit den sportartspezifischen Schwerpunkten Erwachsenenbildung und moderate Bewegungsformen.
Zielpublikum: Ausgebildete und ausbildungsaktive Expertinnen und Experten Seniorensport, die von ihren Organisationen für künftige Einsätze in Leiterbildungsangeboten vorgesehen sind. Kurssprache: Deutsch.
Kursziele: Sie vertiefen ihre persönliche Methoden- und Fachkompetenz in Praxis und Theorie im Schwerpunktthema und stellen den Bezug zur gemeinsamen Ausbildungsgrundlagen (BLL) her. Sie sind mit den aktuellen Informationen versehen. Sie nehmen die Rückmeldungen aus der Leiterbildung auf und lassen diese in Ihre Entwicklungsüberlegungen einfliessen.
Kursdaten: ZK 04/II vom 2. bis 4. Juli 2004.
Kursort: BASPO Magglingen.
Kursleitung: Andres Schneider, BASPO/ESSM, Magglingen.
Kurskosten: Keine Kurskosten – die Ausbildungsunterlagen werden zu Selbstkosten im Kurs abgegeben.
Anmeldeformular: Das Formular kann man direkt als Word- oder PDF-Dokument aus unserer Homepage www.seniorensport.ch downloaden.
Anmeldung: Via nationale Organisation senden an BASPO, Sekretariat Seniorensport, 2532 Magglingen.
Anmeldung bis: 30. Januar 2004.

Carte blanche

Schlagt nach bei Matter!

Kennen Sie Mani Matters Lied über die Aufführung des Willhelm Tell in Nottiswyl, wo aus dem zwar dramatischen, aber eigentlich friedlichen Schau-Spiel eine Saalschlacht wird, mit blutigen Köpfen, gebrochenen Gliedern und was alles so zu einer Massenschlägerei gehört? Dichter Matter hat sich für den Rahmen seiner «gewaltigen» Geschichte an seinen Kollegen Schiller gehalten und daraus eine tiefsinnige Abhandlung über die unheilvolle Kette von Abläufen menschlichen Verhaltens gemacht, die mit einer verbalen Entgleisung beginnt, zu einer Ohrfeige führt und schliesslich eskaliert. Das Unheil beginnt mit einem nicht im Text stehenden Zwischenruf der einen Schildwache beim Zwiegespräch zwischen Vater und Sohn Tell. Ob denn der Walter in der Schule nichts Rechtes gelernt habe. Das war auf den Lehrer gemünzt, der den Tell spielt. Dies trägt dem Rufer eine Ohrfeige seines Schildwachenpartners – ein Freund des Lehrers – ein, was wiederum einen Hellebardenstoss in seinen Bauch bewirkt. Und so weiter. Wäre Matter Eishockeyspieler gewesen, hätte er den Tatort vielleicht in die Eishalle verlegt oder als Fussballer in das Wankdorf. Auf dem Rasen könnte die verbale Attacke einem Gegenspieler gelten, der das erste Glied der Kette ist, non-verbal – ein saftiger Check an die nicht gerade weiche Bande des Allmend-Stadions. Die Maulschelle unter dem Gesslerhut wird im Sport-Drama zur rechten Geraden und der Hellebardenstoss in den Bauch zum Stockstich im Eishockey. Auch in einen Kollegenbauch oder sogar etwas höher, dort, wo dann die Nase blutet. Und das Publikum? Es wäre kein Problem die Löwen-Gäste zu Nottiswyl im Geiste durch die Stadionbesucher zu ersetzen. Und an Stelle des Samariterdienst leistenden Wirte-Ehepaars erscheint die Berner Sanitätspolizei auf dem Platz.

Sport leite die Aggressionen ab wie ein Blitzableiter, heisst es. Diese Mähr hält sich standhaft, wie jene vom «Mitmachen ist wichtiger als Siegen» oder vom «gesunden Geist im gesunden Körper». Die Realität ist eine andere. Das Spiel ist ein «umgekehrter» Blitzableiter, ein Pulverfass der Gefühle, die sich mit einem Schlag unkontrolliert selbständig machen. Aggressionen nennen das die Fachleute. Den Trainern sei die Matter'sche Lektüre wärmstens empfohlen. Im letzten Vers gelingt dem Berner Troubadour die kürzeste aller Theaterkritiken: Der Tell sei noch nie in so naturalistischem Stil aufgeführt worden. Wie die Sportberichterstattung mit den entsprechenden Aufführungen umgeht, können Sie in schöner Regelmässigkeit den Presseerzeugnissen entnehmen. Auch hier der Rat: Schlagt nach bei Matter!

D'Artagnan

Private Anbieter: **Aqua-Fit-Leiterausbildung**

Inhalt: Ausbildung zum zertifizierten Aqua-Fit®-Leiter. Am Infotag, an zwei freiwilligen Modultagen und in der Kurswoche werden in Theorie und Praxis die Grundlagen für das Unterrichten des einzigartigen Ganzkörpertrainings im schwimmtiefen Wasser erworben.

Zielpublikum: Alle, die in Verbindung mit Beruf oder ihrer nebenberuflichen Tätigkeit Aqua-Fit unterrichten wollen.

Voraussetzung: Besuch eines Aqua-Fit-Folgekurses oder einer Aqua-Fit-Ferienwoche und Absolvierung des SLRG Brevets oder des Pool Safety Kurses.

Einschreibegebühr: Richtpreis CHF 1790.– (inkl. Übernachtungen mit Vollpension, Hallenbad- und Materialmiete), Infotag und Modultage je CHF 220.–.

Kursleitung: Ryffel Running Kurse GmbH, aquafitkurse@ryffel.ch.

Kursort: Sursee

Kursdatum: Infotag 25. 10. 2003, Modultage: Deep Water Running 29. 11. 2003, Wassergymnastik 6. 12. 2003, Kurswoche: 26. bis 30. 1. 2004.

Anmeldung bis: 18. 10. 2003 direkt bei Ryffel Running Kurse GmbH, Telefon 031 952 75 52.

Ein neues Gesicht in der Redaktion von «mobile»

Sie ist Tessinerin, besitzt ein Diplom der Schweizer Tourismusschule, hat eine journalistische Ausbildung absolviert und ist seit dem 1. Juli die neue italienischsprachige Redaktorin von «mobile». Ihr Name? Lorenza Leonardi. Ihre Beziehung zum Sport? Sie zollt dieser Welt einen tiefen Respekt und bewundert all jene, die Sport ausüben – bei ihr ist es allerdings bei den guten Vorsätzen geblieben, und in ihrer Freizeit beschäftigt sie sich anderweitig. Womit? Vor allem mit Lesen und Schreiben, wobei ihre grosse Leidenschaft Kinderbücher sind, die sie seit ihrer Kindheit sammelt. Heute stehen in dieser Sammlung auch Erzählungen aus ihrer Feder. Vielleicht kommt der Tag, an dem «mobile» einige Seiten den Abenteuern eines kleinen, «potter'schen» Zaubersportlers widmet – wer weiss...?

Nächste Ausgabe **Vorschau**

Psychotraining

Manchmal bringt man einfach nicht das, was man von sich erwartet, setzt sich unter Druck, trainiert verbissen – und verliert wieder. Genau hier setzt die Pysychologie an, fragt nach den Gründen des Misserfolgs, nach der Motivation der Sportlerinnen und Sportler und bietet Hilfen, wie man Leistungen richtig einordnen, erreichbare Ziele setzen und im entscheidenden Moment sein bestes Resultat abrufen kann.

In der nächsten Ausgabe stellen wir euch zwei bekannte Sportler vor und zeigen, wie sie und er mit einem Psychologen zusammenarbeiten. In einem anderen Beitrag lässt sich der Leiter des Sportwissenschaftlichen Instituts in Magglingen (SWI) von folgenden Fragen leiten: Welches sind die Kriterien seriöser, sportpsychologischer Arbeit, und wo sind die Chancen und Grenzen der Sportpsychologie? «mobile» beleuchtet weiter den Aspekt des Trainers als Psychologen und zeigt auf, welche psychologischen Herausforderungen es im Sportunterricht gibt. Und als Essenz dieser Ausgabe versteht sich die Praxisbeilage: zahlreiche attraktive und faszinierende Übungen im Bereich des Mentalen Trainings.

Lokales Bewegungs- und Sportnetz

Knüpfen Sie mit!

Wie können lokale Bewegungs- und Sportnetze aussehen? Was soll vernetzt werden? Wer vernetzt? Und: Was hat man davon?

Viele Gemeinden haben ein reges Vereinsleben. Leider agieren die Verantwortlichen noch oft isoliert und nutzen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu wenig. In dieser Broschüre, herausgegeben vom Bundesamt für Sport, finden sie die Antworten auf alle ihre Fragen zum Thema lokale Bewegungs- und Sportnetze. Wünschen Sie weitere Informationen, oder wollen Sie selber ein Netz knüpfen? Wenden sie sich an das Bundesamt für Sport in Magglingen, Lorenz Ursprung, Telefon 032 327 64 24, lorenz.ursprung@baspo.admin.ch, www.baspo.ch

Kampagne LaOla

Sport ist mehr Wert

Unter welchen Voraussetzung kann der Sport seine präventive Funktion rechtfertigen? Und welche Rolle können Sie als Leiterin, Sportlehrer oder Trainerin darin spielen? Fragen, die mit der Broschüre «Mehrwerte im Sport», publiziert im Zusammenhang mit der Kampagne La Ola, beantwortet werden können. Die Autoren, Anton Lehmann und Maja Schaub Reisle geben pädagogisch tätigen Personen «sechs Strategien zu präventivem Handeln und zur Gesundheitsförderung» auf den Weg, damit ethische Aspekte vermehrt anerkannt und auch umgesetzt werden können (siehe auch Besprechung in «mobile» 2/03, S. 45).

Wollen Sie mehr wissen oder die Broschüre bestellen? Wenden Sie sich an das Bundesamt für Sport in Magglingen, Corinne Hanselmann, Telefon 032 327 64 48, corinne.hanselmann@baspo.admin.ch, www.baspo.ch

Sport Praxis

Kämpfen und Spielen

Der Zufall will es, dass sich auch unsere Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland dem Thema Aggressivität verschrieben haben; wenn auch mit einem etwas anderen Fokus. Im Sonderheft zum Thema Kämpfen und Spielen nehmen die Autorinnen und Autoren die Leserschaft auf eine Reise der körperlichen Auseinandersetzungen mit. Dabei wird kaum ein Bereich ausgelassen: Kämpfen in der Schule, im Wasser, als Tanz oder mit Stöcken. Auch dem Thema Prävention wird genügend Raum gegeben, und es werden moderne Strömungen wie fernöstliche Kampftechniken oder Thai Bo vorgestellt. Alle Beiträge sind ausführlich beschrieben und sind mit erklärenden Fotos ergänzt. Ein beigelegtes, A1-formatiges Poster mit einigen Kampf-Spielformen rundet das überaus gelungene Heft ab. Ein Muss, insbesondere für Sportunterricht erteilende Lehrpersonen.

Das Sonderheft kostet EUR 6.95 (zzgl. Versandkosten). Bestelladresse, E-mail: SportPraxis@ulv-lueneburg.de

Ein Dankeschön an unsere Partner:

rivella

Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobile*club*.

BIOKOSMA NATURAL COSMETICS

Biokosma bietet interessante Angebote für den mobile*club*.

VISTA WELLNESS

VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobile*club*.